

# In der Not unterstützt die Armee die Bevölkerung

«Die Schweizer Armee hilft». Das war das Thema am Samstag, 1. Juli, im Museum im Zeughaus.

Das Museum im Zeughaus bemüht sich immer wieder, das Ineinandergreifen militärischer und ziviler Belange darzustellen. Dass die Schweizer Armee primär dazu da ist, Land und Bevölkerung zu verteidigen, ist selbstverständlich. Dass die Armee die zivilen Instanzen der Kantone und Gemeinden unterstützt, wissen die meisten. Unter welchen Bedingungen, in welchen Bereichen, in welchem Umfang dies möglich ist und mit welchen Mitteln dies geschieht, ist hingegen weniger bekannt.

Verschiedene Detachements der sogenannten Bereitschaftsformationen demonstrierten im Hof des Zeughauses auf der Breite ihr Material und ihr Können. Diese Formationen sind sofort und ständig bereit, weil Durchdiener dort Dienst leisten. Sie müssen also nicht zuerst aufgeboden werden. Anwesend waren folgenden Organisationen: Luftwaffe; Führungsunterstützungs-Bereitschaftskompanie 104 (FU Ber Kp 104); Katastrophenhil-



fe-Bereitschaftsbataillon (Kata Hi Ber Bat 104); Kompetenzzentrum ABC Kamir, Spiez: ABC-Bereitschaftsdetachement 104; Kompetenzzentrum Swissint mit ihrer Roadshow «Chance Armee». Total waren es mehr als 50 Angehörige der Armee. Die Luftwaffe landete mit einem Eurocopter EC 635 (siehe Bild) auf der Wiese östlich des Zeughauses. Die Besucher drängten herbei, um in das Innere der Maschine zu blicken. (r.)